

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 5

Donnerstag, 31. Januar 2019

Ehrenamtlich Tätige erhalten auf Antrag Ehrenkarte Verantwortung für andere und das Gemeinwohl soll gewürdigt werden

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Staatsekretär Clemens Hoch, Jaqueline Schaubbruch und Bürgermeister Stephan Hinz (von links) mit dem Großformat einer Ehrenkarte.


Mario P. Berg

Angebot der Woche

**5 gefüllte
Berliner**

nur 6,00 €

Zum närrischen Saisonstart in 2019
Ausgenommen Nougat und
Likör Füllungen

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. (hs) – Im Budenheimer Rathaus hatte sich am vergangenen Donnerstag Staatssekretär Clemens Hoch, Chef der Staatskanzlei, eingefunden, um mit Bürgermeister Stephan Hinz die Kooperationsvereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte zu unterschreiben. Damit ist Budenheim die 125. Gemeinde in Rheinland-Pfalz, die nunmehr berechtigt ist, Ehrenamtskarten an engagierten Personen zu verleihen, die für ihr ausgeführtes Ehrenamt keine Aufwandsentschädigung erhalten. Zudem müssen diese mindestens 14 Jahre alt sein und in der Woche fünf Stunden bzw. 250 Stunden jährlich ehrenamtlich tätig sein.

Die Gemeinde Budenheim bietet für die Inhaber der Ehrenamtskarte vier eigene Vergünstigungen an. Neben dem ermäßigten Ein-

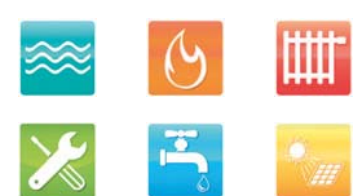
tritt ins Waldschwimmbad (1,50 statt 3,50 Euro) wird der Eintrittspreis der Sauna um drei Euro reduziert und das Kombi-Ticket (Schwimmbad und Sauna) kostet statt zehn nur noch sechs Euro. Zudem erhalten die Karteninhaber 20 Prozent Ermäßigung auf das Nutzungsentgelt für das Bürgerhaus.

„Wir müssen jenen Menschen Danke sagen, die ehrenamtlich für andere etwas tun“, unterstrich Staatssekretär Clemens Hoch, der ausführte, dass seit der Einführung der Ehrenamtskarte im Jahr 2014 der Bereich von 2,0 Mio. Einwohnern abgedeckt worden sei. Damit habe man die Hälfte der berechtigten Ehrenamtlichen im Land Rheinland-Pfalz erreicht. Ohne sie wären die Kom-

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

munen wesentlich ärmer. Bürgermeister Stephan Hinz bezeichnete die Einführung der Ehrenkarte als eine tolle Sache, auch Landrätin Dorothea Schäfer sei davon sehr angetan. „Wir möchten mit unserer Teilnahme an der landesweiten Maßnahme den ehrenamtlich Tätigen ein besonderes Zeichen der Anerkennung entgegenbringen. Die Ehrenamtskarte verbindet diese Anerkennung und Wertschätzung mit geldwerten Vergünstigungen. Das für das Funktionieren unserer Gesellschaft unverzichtbare ehrenamtliche Engagement soll mit der Würdigung auch in dem öffentlichen Bewusstsein lebendig gehalten werden“, bekräftigte Bürgermeister Stephan Hinz. Wenn sich auf

Budenheim bezogen bereits ein halbes Prozent der Einwohner mehr ehrenamtlich engagiert, so sei dies eine Zunahme von circa 45 Personen, die Verantwortung für andere und das Gemeinwohl übernehmen. Für Clemens Hoch steht fest: „Sie brauchen eine gewisse Schwungmasse um das Engagement am Laufen zu halten“. Ansprechpersonen für die Ehrenamtskarten in Budenheim sind: Jaqueline Schaubruch, Gemeindeverwaltung Budenheim (jaqueline.schaubruch@budenheim.de) und für den Bereich Waldschwimmbad Vorstand Jörg Gräf, Gemeindewerke Budenheim – Anstalt des öffentlichen Rechts (jgraef@gemeindewerke-budenheim.de). Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.wir-tun-was.rlp.de.



Bürgermeister Stephan Hinz und Staatssekretär Clemens Hoch (links) unterzeichnen den Kooperationsvertrag.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Ein Secondhand-Basar für gute Zwecke Frühjahr-/Sommerkleiderbasar 2019 für Frauen in Budenheim

Budenheim. – Nach dem dunklen Winter freuen sich alle auf bunte leichte Sommerkleidung. Endlich wieder nach modischer Frühjahr- und Sommerkleidung sowie nach Modeschmuck zustöbern. Das geht besonders gut beim Budenheimer „Basar für Sie“:

Der Basar für Secondhand-Frauenkleider findet am Samstag, 23. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus an der Waldsporthalle statt.

Ehrenamtliche Helferinnen verkaufen gut erhaltene Frühjahr- und Sommerkleidung. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Accessoires und Modeschmuck von Frauen aus Budenheim, Mainz und Umgebung. Der große Veranstaltungsort im Bürgerhaus bietet mit seinem großen hellen Verkaufsraum und einer geräumigen Umkleidekabine den Käuferinnen gute Möglichkeiten, entspannt Kleider auszuwählen und sofort anzuprobieren. Das Kaffee- und Kuchen-Angebot im Vorraum lädt zum Plausch ein. „Und bei all dem erfüllen wir nicht nur einen, sondern viele gute Zwecke“, freut sich das Budenheimer

Organisationsteam mit den vielen Helferinnen. „Wir können gleich mehreren Einrichtungen, die in und für Budenheim arbeiten, Geld spenden.“

20 % des Verkaufserlös gehen als Spende zweimal im Jahr an unterschiedliche soziale Einrichtungen – so profitieren die Budenheimer Kindergärten als

auch das Familienzentrum Mühlrad, das Mainzer Kinder- und Jugendhospiz. Zuletzt erhielt der Frauennotruf Mainz eine Spende über 300 Euro.

Die Nummern-Vergabe für Anbieterinnen erfolgt vom 11. bis zum 25. Februar, wie immer nur online unter basarfuersie@web.de.



Billa Klein vom Frauenbasar Budenheim und Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz bei der Spendenübergabe.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Geschäftsübergabe

Sanitär Becker bereits in 3. Generation

Budenheim. – Seit nunmehr 55 Jahren ist die Firma Sanitär Becker verlässlicher Partner in Sachen Heizung und Sanitär in Budenheim und Umgebung. Im Januar wurde der Meisterbetrieb von Gerlinde und Günther Becker an Torsten Becker übergeben. Günther Becker ist sich sicher, dass Torsten Becker den Betrieb mit den bewährten Mitarbeitern genauso zuverlässig

weiterführen wird. Günther Becker selbst wird weiterhin dem Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Schwerpunkte des Betriebes liegen hierbei in der Modernisierung von Bädern, Heizungsanlagen und der Umrüstung auf regenerative Energien. Zum Einsatz kommen hierbei Produkte und Materialien von namhaften deutschen Herstellern.



Der neue Inhaber Torsten Becker und sein Team Leon Weismüller, Leon Klehr, Andreas Roos und Manuel Cappel (v.l.n.r.).

Nach der Geschäftsübergabe im Januar
möchte ich mich hiermit bei meinen Kunden für die langjährige Treue bedanken und hoffe, Sie bringen meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegen, wie Sie es mir gegenüber getan haben.

Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern für ihre Loyalität und für die gute Zusammenarbeit.

Günther Becker



Sanitär Becker
Binger Straße 7
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 4 82
Telefax 0 61 39 / 60 56
sanitaer.becker@t-online.de
Sanitär · Heizung · Klima

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0

50 Jahre Mitglied der FDP Budenheim

Helmut Krollmann vom Kreisvorsitzenden Manuel Höferlin geehrt

Budenheim. – Sein 50-jähriges Jubiläum in der FDP konnte Helmut Krollmann begehen. Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Manuel Höferlin ehrte ihn persönlich.

Helmut Krollmann ist gebürtiger Budenheimer und seit Jahrzehnten in der Gemeinde und der Partei stark engagiert. Der FDP Budenheim gehört er seit dem 16. März 1968 als Mitglied an. Seit jeher war er eine tatkräftige Stütze im Verband, im Vorstand und in Ausschüssen für die Partei tätig. Dem Gemeinderat gehört er seit 15 Jahren an.

Bei der am 25. Januar im Anschluss stattgefundenen Hauptversammlung im Rittersaal des Gasthaus Goldener Ritter wurde auch der Vorstand der FDP Budenheim neu gewählt. Ralph Rai-



Bundestagsabgeordneter und Kreisvorsitzender Manuel Höferlin und Vorsitzender Ralph Rainer Steffens gratulieren Helmut Krollmann zum 50-jährigen Jubiläum.

ner Steffens wurde als Vorsitzender bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende sind Wolfgang Höptner und Klaus Göhring. Schatzmeister bleibt Dr. Franz-Ferdinand Kuhn, als Schriftführerin fungiert Sarah Röder. Beisitzer sind Maximilian Brunnert, Helmut Krollmann und Manfred Eimer.

*Familien-
Anzeigen*

*sind
wirkungsvoll
in der*

Heimat-Zeitung

Kreppelkaffee beim Jahrgang 1940

Maskierte Teilnehmer und fastnachtliche Stimmung

Budenheim. – Der Jahrgang 1940 traf sich am 18. Januar zum närrischen Kreppelkaffee im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“. Pünktlich um 16.11 Uhr waren 32 Teilnehmer bunt maskiert und in fastnachtlicher Stimmung zusammen gekommen, um den 17. traditionellen Kreppelkaffee-Nachmittag zu genießen. In gemütlicher Runde ließ man sich bei netter Unterhaltung den Kaffee und die frischen Kreppel schmecken. Ein Musiker mit seinem Keyboard und Akkordeon sorgte mit Karnevalsschlagern zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen für eine Bombenstimmung.

Dann ging es Schlag auf Schlag mit Büttenreden und Zwiegesprächen von einem Höhepunkt zum Nächsten. Mit bekannten Darbietungen in der Bütt begeisterten Gisela Stamm, Karin Wolf, Inge Hafner, Waltraud Plappert die Närrinnen und Narrhallesen. Alle Akteure bekamen als Dank einen wunderschönen Fastnachts-Clown.

Gegen 21.30 Uhr machten sich die Teilnehmer, von Essen und Getränken froh gelaunt, auf den Heimweg.



Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 7. Februar um 15 Uhr an der Unterführung Heidesheimer Straße. Einkehr ab 16 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Ritter“.

Jahrgang 1954/55

Jahrgangsstammtisch am Freitag, den 01.02.2019 um 18.30 Uhr bei „Lorenzo“ Binger Straße Budenheim.



Diabetes ist kein Zuckerschlecken!

Helfen Sie uns
im Kampf
gegen Diabetes.



www.diabetesstiftung.de

Vorsicht Passwortklau

So schützen Sie sich vor Datendieben

(VZ-RLP) Ob E-Mail-Account, Online-Banking oder Online-Shopping: Der Zugang zu den eigenen, sensiblen Daten wird meist per Passwort geschützt. Doch ist dieses wirklich sorgsam genug ausgewählt?

Zum „Ändere Dein Passwort“-Tag, der am 1. Februar stattfindet, haben die Polizei Rheinland Pfalz und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz die wichtigsten Tipps zusammengestellt, um es Hackern schwer zu machen – und die eigenen Passwörter zu hinterfragen.

Es ist eine erschreckende Vorstellung: Beim Blick auf Ihre Kontoauszüge stellen Sie fest, dass fremde Personen Zugriff auf Ihre Konten haben und munter Beträge abbuchen. Oder Sie möchten sich bei Facebook, Instagram und Co. anmelden, doch Ihr Account wurde gehackt und Kriminelle ma-

chen sich nun Ihr Profil in den sozialen Netzwerken zu eigen.

Wenn so etwas passiert, dann gab es möglicherweise Sicherheitslücken auf den Webseiten der Anbieter, bei denen Sie Ihre Daten hinterlegt haben oder aber Ihr Passwort war schlichtweg zu unsicher.

Laut verschiedenen Studien handelt es sich bei den beliebtesten Passwörtern der Deutschen um einfache Zahlenfolgen wie „1234“, Kosenamen oder Wörter mit Bezug auf die eigene Person oder das unmittelbare Umfeld. Und diese sind alles andere als sicher.

Zudem ist vielen Internetnutzern nicht bewusst, dass sie für jedes Konto ein eigenes Passwort verwenden sollten. Optimaler Weise besteht ein solches Passwort aus mindestens zwölf Zeichen, kommt nicht im Wörterbuch vor, besteht aus kleinen und großen Buchsta-

ben mit Zahlen und Sonderzeichen. Zudem sollte es auf den ersten Blick sinnlos zusammengesetzt sein. „Außerdem sollten Nutzer nicht vergessen, ihr Passwort in regelmäßigen Abständen zu ändern“, rät LKA-Präventions-experte Sebastian Rieß.

Wer jetzt argumentiert, dass es fast unmöglich ist, sich bei der Menge an Internetdiensten alle Passwörter merken zu können, kann sich eines Passwortmanagers bedienen, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt. Diese erfinden auf Knopfdruck lange, sichere Passwörter und merken sie sich auch. Ein gutes Masterpasswort ist dann jedoch Pflicht.

Doch nicht nur Internetdienste sollten so vor Datendieben geschützt sein. Ein sensibler und sicherer Umgang mit den eigenen Daten fängt schon bei der Nutzung der elektronischen Medien an. So sollte jedes Gerät, mit dem Sie im Internet unterwegs sind oder auf dem sich sensible Daten wie Bilder, Dokumente, Rechnun-

gen oder sonstige private Unterlagen befinden, passwortgeschützt sein.

„Es ist wichtig, dass Verbraucherinnen und Verbraucher über die Bedeutung sicherer Passwörter informiert sind“, sagt Jennifer Vanessa Kaiser von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Wir sehen aber auch die Anbieter von Online-Diensten in der Verantwortung, klare Vorgaben für die Mindestlänge eines Passworts zu machen, die den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.“

Mehr Informationen rund um das Thema Cybersicherheit erhalten Interessierte auf der Internetseite www.cybersicherheit-rlp.de oder bei den polizeilichen Beratungsstellen unter www.polizei.rlp.de/de/aufgaben/praevention/kriminalpraevention/ansprechpartner/. Informationen gibt es auch auf der Seite der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/presse-meldungen/digitale-welt/dieses-pass

Ein anderer Blick auf Libyen

Ein aufschlussreicher Vortrag im AllerWeltsTreff

Budenheim. – Zu einem „anderen Blick auf Libyen“ hatte der „AK Miteinander der Kulturen“ am vergangenen Donnerstag in den AllerWeltsTreff in der Binger Straße eingeladen.

Renate Benitz präsentierte diesen „anderen Blick“ auf ein Land, das zurzeit in der Öffentlichkeit nur durch negative Meldungen von sich reden macht. Es waren nicht nur ihre Bilder von wunderschönen Landschaften, antiken Städten und beeindruckenden Lehm-Siedlungen, die die Zuschauer aufmerksam und neugierig machten. Sehr lebendig trug sie ihr profundes Wissen über Land und Leute und deren Geschichte vor. Eine Geschichte, die – so Renate Benitz – bis heute wirkt.

Für den lehrreichen, kurzweiligen und interessanten Vortrag bedankten sich die zahlreichen Zuschauer mit Applaus.



Magda Dewes vom Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“ nahm die Gelegenheit wahr, darauf hinzuweisen, dass – auch wenn es in der Öffentlichkeit nicht mehr

so wahrgenommen wird – immer noch neue Flüchtlinge nach Budenheim kommen, die Unterstützung brauchen.

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Zum Krebbelkaffee bzw. Bewegungstreff, der am Mittwoch, 6. Februar stattfindet, benötigen wir zur besseren Planung eine Anmeldung. Die Anmeldungen nehmen Heidi Bopp (Telefon 5279) und Jens Christmann (Telefon) 5436 entgegen. Helau.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD



Ostern am LAGO MAGGIORE

18. – 23. April 2019

Leistungen

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts- und/oder Clubwagen und Speisewagen
- ✓ Bus- und Gepäcktransfers vor Ort
- ✓ 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- ✓ Schiffsausflug zu den Borromäischen Inseln
- ✓ Ausflug mit der „Centovalli-Bahn“
- ✓ Schiffsfahrt über den Lago di Lugano
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

Hotel und Preise pro Person

4****Grand Hotel Bristol, Stresa

Doppelzimmer 1.249,- € · Einzelzimmer 1.449,- €

Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.599,- €

Aufpreis seitlicher Seeblick/Seeseite ab 150,- € p.P.

Fakultativ buchbar

Besuch eines italienischen Marktes in Cannobio und des Botanischen Gartens „Villa Taranto“ 49,- € p.P.

Weiteres Reiseziel in diesem Zeitraum:

Montreux am Genfer See



Zustiege
Koblenz Hbf
Mainz Hbf



Donaumetropole BRATISLAVA

28. Mai – 02. Juni 2019

Leistungen

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts- und/oder Clubwagen und Speisewagen
- ✓ Bus- und Gepäcktransfers vor Ort
- ✓ 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ Stadtführung in Bratislava
- ✓ Schiffsfahrt zur Burg Devin inkl. Besichtigung
- ✓ Kleinkarpaten-Rundfahrt mit Besichtigung der Bibersburg inkl. Weinverkostung und Mittagessen
- ✓ Tagesausflug nach Wien
- ✓ 24-h-Bratislava Card
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

Hotels und Preise pro Person

4****Hotel Devin

Doppelzimmer 999,- € · Einzelzimmer 1.249,- €

4****Loft Hotel Bratislava

Doppelzimmer 1.099,- € · Einzelzimmer 1.349,- €

Weitere Reiseziele in diesem Zeitraum:

Kaiserstadt Wien, Mozartstadt Salzburg

Tagesfahrt



PAPENBURG mit Meyer-Werft

Samstag, 23. März 2019

Leistungen

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts- und/oder Clubwagen und Speisewagen
- ✓ ca. 5 Stunden Aufenthalt in Papenburg
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

Zustieg und Reisepreis pro Person

Koblenz Hbf

129,- €

Fakultativ buchbar

Besichtigung Meyer-Werft inkl. Bustransfer 20,- € p.P.



Ihr Sonderzug: Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD genießen Sie eine Sitzplatzreservierung, Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen.

Beratung, Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de

Buchung: AKE-Eisenbahntouristik · Inhaber Jörg Petry · Kasseler Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de



Bildnachweis: Meyer-Werft, welcometobratistava.eu, Roberto Maggioni Maggioni Tourist Marketing, Christian Reichardt



Ski und Freizeit im Kleinwalsertal

Abteilungsausfahrt in ein tief verschneites Wintermärchen

Budenheim. – „Fahren wir überhaupt bei diesen Schneemasen?“ „Ist es nicht gefährlich?“ „Ist das Tal nicht wegen Lawinengefahr gesperrt?“ „Kommen wir überhaupt ins Tal rein?“ Mit diesen und ähnlichen Fragen wurden die Organisatoren der diesjährigen Abteilungsausfahrt von Ski und Freizeit, Günter Wildhardt und Manfred Ernst, in der Woche vor der Abfahrt von so manchem Teilnehmer mit Bedenken gefragt. „Ja, wir fahren!“

Und so starteten 25 Wintersport begeisterte Ski und Freizeitler am 13. Januar bei Nieselregen zu ihrer Ausfahrt wieder nach Riezlern ins Kleine Walsertal, und da im vergangenen Jahr nicht gerade das idealste Wetter herrschte, hoffte man, dass man in diesem Jahr das Tal bei schönem Wetter erlebt. Das traditionelle Weck, Worscht und Woi Frühstück wurde pünktlich um 11.11 Uhr geboten. Und während man es genoss, schraubte sich der Bus auf der A 8 die Schwäbische Alb hoch, der Regen ging in Schnee über und die Landschaft wurde weiß. Ohne Stau erreichte der Bus Oberstdorf. Die letzte Hürde vor Riezlern war die schneebedeckte Straße hinauf ins Walsertal. Aber auch diese wurde vom Busfahrer ohne Probleme gemeistert. Das Hotel Haller's Post war den Teilnehmern bereits vom Vorjahr bekannt und so freute man sich auf die kommenden Tage.

Der Montag erwartete die Ski und Freizeitler mit Schneefall. „Wanderführer“ Manfred hatte aber auch für solche Fälle eine schöne Tour parat. Und so ging es durch das Breitachtal mit einer Mittagsrast im Sonnenhof in Hirschegg zurück nach Riezlern.

Am Dienstag schien endlich die Sonne und die ganze Pracht des tief verschneiten Walsertals wurde sichtbar. Es lag über einen Meter Neuschnee. Während die Langläufer auf der Schwendeloipe ihrem Sport nachgingen, fuhren die Winterwanderer mit dem Bus zur Ifentalstation. Von hier führte die Tour über den Kurenwald nach Wädele, wo im neu erbauten Gschtrübelhof eine zünftige Mittagsrast eingelegt wurde. Frisch gestärkt ging es über Au und Egg zurück nach Riezlern.

Auch der Mittwoch zeigte sich von seiner besten Seite und da am



Die alpinen Skifahrer am Ifen.



Die Gruppe der Langläufer.



Die Wandergruppe.

Ifen die ersten Pisten nach der Sperrung wegen Lawinengefahr wieder freigegeben waren, konnten auch die Alpinfahrer endlich ihrem Sport nachgehen, während die Langläufer die Kurenloipe befuhren und die Wanderer auf dem Panoramaweg von Hirschegg nach Riezlern liefen.

Am Donnerstag, bei immer noch strahlend blauem Himmel, stieß der Abteilungsleiter samt Begleitung zur Gruppe und schloss sich den Alpinfahrern an. Die für den Nachmittag am Ifen geplante Vereinsmeisterschaft musste allerdings ausfallen, da der dafür vorgesehene Hang immer noch wegen Lawinengefahr gesperrt war. So wedelte man über die freigegebenen Hänge und genoss das wunderbare Panorama der Allgäuer Berge. Auch die Wanderer genossen dieses Panorama, sie hatten sich für den Höhenweg von Baad nach Mittelberg entschieden. Auch dieser Winterwanderweg war vorbildlich geräumt, so dass man ohne Probleme gehen konnte.

Es ist fast überflüssig zu erwähnen, dass auch am Freitag strahlender Sonnenschein herrschte. „Wanderführer“ Manfred hatte seine Skier in die Ecke gestellt und bot der Wandergruppe wieder eine Wanderung an. Diesmal ging es von Egg hinab in die Aue des Schwarzwasserbachs und im Talgrund weiter bis zur Natursteinbrücke, vorbei am Kesselschwandhof bis zum Mahdtalhaus des Deutschen Alpenvereins. Nach einer stärkenden Pause stieg man hinab ins Schwarzwassertal, überquerte auf einer überdachten Holzbrücke den Schwarzwasserbach, um auf der

anderen Seite wieder nach Egg hochzusteigen. Doch damit war es mit dem auf und ab noch nicht genug, denn auch die tief unten liegende Breitach wollte auf dem Weg zurück nach Riezeln noch überquert werden. Wahlweise über eine spektakuläre Hängebrücke oder einen weiter flussaufwärts liegenden Steg ging es zurück zum Hotel, wo man die ebenfalls zufriedenen Langläufer traf, die auf der Schwendeloipe unterwegs waren.

Auch der Samstag hielt, was die Tage davor versprochen, strahlend blauer Himmel über der verschneiten Landschaft. Alle Alpinläufer trafen sich noch einmal zur Abfahrt auf den breiten Hängen des Ifens. Die Langläufer fuhren wieder auf der Schwendeloipe,

wo auch die Wanderer entlang der Loipe und vorbei am Hörnlepass auf einem sehr schönen und gepflegten Winterwanderweg liefen. Zurück im Tal genoss man gemeinsam mit den Langläufern auf der schönen Panoramaterrasse des Berghofes Kaiserschmarren und Kuchen, bevor es zurück zum Hotel ging.

Am Sonntag war der Himmel, wie sollte es auch anders sein, bedeckt. So fiel der Abschied nicht so schwer. Ohne Stau fuhr der Bus wieder zurück nach Hause. Kurz vor Budenheim bedankte sich Volker Ochs im Namen der Teilnehmer bei Günter Wildhardt und Manfred Ernst für die wie immer gut organisierte Abteilungsausfahrt und schloss mit den Worten „Macht weiter so!“

Kommunalwahlportal geht online!

Am 26. Mai ist Superwahltag. Neben der Europawahl werden in Rheinland-Pfalz die kommunalen Vertretungskörperschaften neu gewählt. Mit dem Kommunalwahlportal (www.kommunalwahl-rlp.de) steht nun Bürgern, Parteien sowie Gemeinde-, Stadt-, Verbandsgemeinde- und Kreisverwaltungen ein modernes und umfassendes Informationsportal rund um das Thema Wahl zur Verfügung. Neben allgemeinen Informationen zur Wahl sind die Ergebnisse der letzten Wahl genauso verfügbar wie Formulare für Parteien und Wählergruppen. Wahlämter können ihre Fragen innerhalb eines geschützten Bereichs an ein Redaktionsteam stellen, das aus Vertretern des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, des Landeswahlleiters und des Ministeriums des Innern und für Sport besteht.

Smartphone-Kurse

Budenheim. – Die Kurse wenden sich an Teilnehmer, die sicher im Umgang mit der neuen Technik sein möchten (Einsteiger) oder ihr Android Smartphone bereits grundlegend eingerichtet haben und jetzt z.B. Anwendungen („Apps“) aus dem Playstore herunterladen möchten (Fortgeschrittene).

Aufgrund des großen Interesses an den Kursen im Januar werden weitere Termine Ende März und April 2019 angeboten. Details zum Kursinhalt und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon: 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte



Helfen bringt was

Helfen bringt Zukunft, wenn Notleidende selbst den Weg aus der Armut gehen. Genau dabei stärkt sie MISEREOR. Deshalb wirken Spenden wie Rückenwind, der Schritt für Schritt beflügelt.

Sie möchten mehr wissen?
Rufen Sie an: 0241 / 442-125

www.misereor.de
Spendenkonto 52100
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Februar 2019:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/ 227530;

Am Mittwoch, 6. Februar 2019:
Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon

06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

SPD beklagt illegale Müllablagerung

„Es tut sich nichts und es wird immer schlimmer“

Budenheim. – Im Oktober 2018 hatte die Budenheimer SPD über die katastrophalen Zustände in den westlichen Außenbereichen berichtet. Doch seither sei nichts geschehen.

Von Landrätin Dorothea Schäfer sei mitgeteilt worden, dass ihr die Zustände nicht bekannt sind und außerdem sowieso kein Personal zur Verfügung stehe. Die Budenheimer SPD ist über diese Äußerung sehr verwundert, da der Aufgabenbereich klar bei der Kreisverwaltung liege.

Auch das die Sachlage unbekannt ist, sei nicht nachvollziehbar. Dies zeige aber, dass die Landrätin scheinbar keinerlei Interesse hat, in Budenheim die miserablen Zustände abzustellen.

Nach wie vor liegen Elektrogeräte, Kunststoffabfälle, alte Wohnwagen, alte Fenster usw. in den Feldern und Gärten herum. Auch lagern weiterhin gesundheitsgefährdende Materialien wie Asbestplatten, Mineralfaserdämmstoffe usw. ungeachtet im Trink-

wasserschutzgebiet. Die Liste der unzulässigen Nutzungen, Verunreinigungen etc. lasse sich beliebig fortschreiben.

Aber es komme noch schlimmer. Auch im östlichen Teil (Wäldchenloch) der Obst- und Blumen-gemeinde komme es vermehrt zu illegalen Müllablagerungen, Verschmutzungen etc..

Besonders katastrophal seien die illegalen Erdb lagerungen von mehreren 1.000 m³ Erdaushub. Diese Ablagerungen hätten solche Dimensionen angenommen, dass der schon seit Jahren in Arbeit befindliche Bebauungsplan „Wäldchenloch“ mal wieder geändert werden musste, da die geplanten Straßenverläufe nicht mehr funktionieren. Des Weiteren komme es durch die Auffüllungen zu einer Verkleinerung der bebaubaren Flächen von ca. 2.500 m².

Die Budenheimer SPD beklagte im vergangenen Jahr mehrfach, dass umgehend der Verursacher ermittelt werden müsse. „Es kann nicht sein, dass die Gemeinde für



die notwendigen Umplanungskosten und für die Verzögerung der Bauleitplanung die Zeche zahlt“, so SPD-Fraktionssprecher Winfried Klein. „Wie kann es sein, dass all diese Zustände der Kreisverwaltung Mainz-Bingen unbekannt sind?“

Die SPD fordert alle Budenheim-

erinnen und Budenheimer auf, dass sie solche Verunreinigung direkt bei der Kreisverwaltung melden. Gerne können sie der Budenheim SPD eine E-Mail (info@spd-budenheim.de) mit Hinweisen schreiben, die diese Informationen direkt an die entsprechende Behörde weiter leite.



Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

1.000 Euro für angeblichen VIP-Zugang

Verbraucherzentrale warnt vor Rechnungen der Social Media Services LLC!

(VZ-RLP) – Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz warnt vor fragwürdigen Rechnungen für einen VIP-Zugang der Internetseite seitensprung.tv. Die Firma Social Media Services LLC aus den USA stellt 948 Euro für das erste Mitgliedsjahr in Rechnung. Sie unterstellt Betroffenen, sich für einen 30-tägigen „Testmonat VIP-Zugang“ registriert und diesen nicht gekündigt zu haben.

Der Verbraucherzentrale liegen einige Beschwerden vor. Die Betroffenen können sich nicht erinnern, sich auf der Seite registriert zu haben. Den meisten ist die Sei-

te vollkommen unbekannt. „Wer sich sicher ist, keine persönlichen Daten auf der Seite eingetragen zu haben, sollte die Rechnung auf keinen Fall bezahlen“, so Jennifer Kaiser von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Selbst bei einer Registrierung ist äußerst zweifelhaft, ob überhaupt ein wirksamer Vertrag zustande gekommen ist.“

Ein Impressum ist auf der Seite nicht zu finden. Das Kontaktformular führt zu einem Seitenbetreiber in die USA. Dennoch soll der geforderte Rechnungsbetrag auf ein inländisches Konto der Euro

Collections ECF e.K. überwiesen werden. Das Unternehmen droht damit, bei Ausbleiben der Zahlung den Gesamtbetrag durch ein Inkassounternehmen einzutreiben und die Forderung unter anderem an die SCHUFA zu melden. Aber weder die SCHUFA noch infoscore Conumser Data unterhalten nach eigener Auskunft geschäftliche Beziehung zur Social Media Services LLC.

Wer eine unberechtigte Forderung erhalten hat, kann sich in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung beraten lassen. Ter-

mine können telefonisch unter 06131/28480 oder online unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/onlinetermine-rlp vereinbart werden.

Telefonische Beratung ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 16 Uhr am landesweiten Beratungstelefon der Verbraucherzentrale unter der Nummer 0900/17780801 möglich. Die Kosten betragen 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Preise aus den Mobilfunknetzen können abweichen. Mit den Telefongebühren sind die Kosten für die Beratung beglichen.

ältestes christliches Fest	finnische Dampfbäder	▼	altes Maß des Luftdrucks	Kosewort für Therese	▼	englischer Gasthof	englisch: was	baumgesäumte Straße	▼	britische Prinzessin	▼	Vorname Strawinskys	altperische Königsstadt	deutscher Name der Adige	▼	▼	Stadt im Thüringer Becken	144 Stück	Ruin, Bankrott, das ...
▶	▼		▼	▼		weit abgelegene Natur	▶					▼	▼	Südseeinselstaat	▶			▼	▼
▶						kampf-unfähig (Abk.)		Sprachforscher	▶								kurz für: auf den		
vermodern			Gewebeart		kleines Bauernhaus	▶				griech. Göttin der Morgenröte	▶			Unordnung	▶		▼		
Nählinie		Eigelb	▶							Sitz der Stadtverwaltung	▶								Sinfonie Beethovens
▶				japanische Währung	▼										ein Nadelbaum	Hunnenkönig (5. Jh.)		arabische Langflöte	▼
▶															▶	▼			
literarische Abhandlung	despotisch, gebietarisch	extra, speziell	▼														Obstkern	Kosename e. span. Königin	
poetisch verhüllend: Tod	▶	▼																	
▶				Szenenfolge (Bühne)	▼												modern		Tresse, Goldlitze
Reizstoff im Tee			Insel vor Dalmatien (Ital.)														Stellung		
Kitzel	▶				tragender Baumteil	▼	▼	Fluss in Pommern	Sänger der 60er (Paul)	eine Tonart	goldgestreifte Papstkrone	▼	Vorname des Autors Sperber	▼	chem. Zeichen für Lithium		Heldengedichte		spanischer Frauenname
▶								hoher Marineoffizier	▶						▼	Lehrer Samuels	▶		
kleines Greifwerkzeug			altjapanisches Brettspiel		Tagesabschnitt	▶					Abk.: Eislaufklub		Japan in der Landessprache	▶					
philosophischer Lehrsatz			griechischer Buchstabe	▶				bald, in ...	▶								italienisch: gut		
▶								Beiboot	▶								Ort auf Ameland (Niederlande)	▶	



Wärmegewinne konstruieren

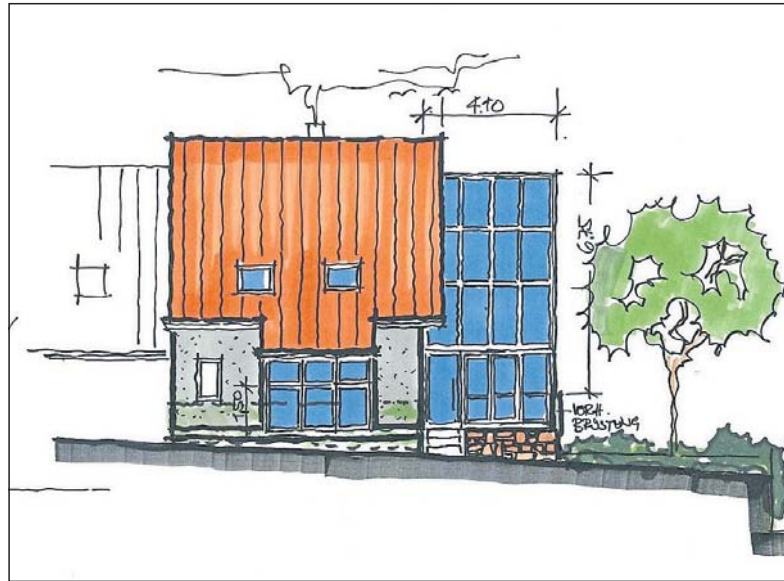
Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

(VZ-RLP) Die Südausrichtung von Fensterflächen ermöglicht einen hohen Eintrag von Sonnenwärme; erfordert aber einen sommerlichen Wärmeschutz. So sollte die verglaste Fläche nicht mehr als rund 30 Prozent der gesamten Südfassade betragen, sonst wird es im Sommer zu heiß. Die optimale Zahl, Größe und Ausrichtung von Fenstern wird meist rechnerisch ermittelt, um das beste Verhältnis von Wärmegewinnen und -verlusten zu erzielen. Auch eine passende Raumplanung ist wichtig. Wenn die Hauptaufenthaltsräume wie Wohn- und Kinderzimmer im Südteil des Hauses liegen, kann die Sonnenwärme am besten genutzt werden. Räume, die mit einer niedrigeren Temperatur genutzt werden, wie Schlafzimmer und Küche sollten eher Richtung Norden platziert sein.

Auch Wintergärten können – richtig konstruiert – in den Übergangszeiten solare Gewinne erzielen. Die einstrahlende Sonne

heizt den Raum auf. Allerdings sollten in Wintergärten keine Heizkörper installiert sein und der Wintergartenbereich sollte durch eine dichte Tür und einen massi-

ven Wandteil von der beheizten Wohnfläche abgetrennt sein. Andernfalls kann ein Wintergarten auch den Energieverbrauch erhöhen.



Richtig konstruierte Wintergärten können vor allem in der Übergangszeit solare Wärmegewinne erzielen.

(Foto: Uta Maria Schmidt)

Ein Wintergarten, der nach Süden ausgerichtet ist, überhitzt im Sommer schnell und muss deshalb eine wirksame Außenverschattung haben. Nach Osten und Westen ausgerichtete Wintergärten brauchen seitliche Verschattungsvorrichtungen; zu bedenken ist, dass dabei die Aussicht zeitweise verloren geht. Durch geschickte Kombination von Ausrichtung und Gartenplanung lässt sich dieses Problem beheben.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energie-sparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem individuellen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 7. Februar von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

FERIENHÄUSER IN SÜDFRANKREICH



ab **475 €**
pro Woche im Haus
Chagall



FERIENHÄUSER

Im Künstlerort Saint-Paul-de-Vence, an der Côte d'Azur, erwartet Sie die Ferienanlage «Le Paradou». Die charmanten Häuser sind benannt nach den großartigen Impressionisten, die sich von dieser Gegend begeistern ließen. Mit typisch französischem Charme heißen Sie die vier romantischen Steinhäuser im Stil der Region willkommen. Gelegen in einem üppigen Garten und umgeben von Oliven-, Mandarinen-, Zitronen- und Orangenbäumen, Palmen und hohen Zypressen. Die Strände am Mittelmeer erreichen Sie mit dem Auto innerhalb einer Viertelstunde. Die Städte Nizza, Cannes, Monaco und St. Tropez liegen fast vor der Tür.

Ein perfektes Reiseziel für Genießer und Individualisten.

**DIE BESCHREIBUNG DER HÄUSER
FINDEN SIE IM AUSFÜHRLICHEN
FOLDER – GLEICH ANFORDERN!**



BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

MIETPREISE IN EURO (pro Woche mit Eigenanreise)

SAISON	A	B	C
HAUS CHAGALL	475,-	625,-	725,-
HAUS Renoir	535,-	635,-	785,-
HAUS Matisse	595,-	895,-	1.045,-
HAUS Picasso	695,-	895,-	1.145,-

Die Preise gelten für 8 Tage/7 Nächte (Samstag bis Samstag) im gebuchten Haus mit Eigenanreise inklusive Endreinigung, Bettwäsche/Handtücher und Nebenkosten (Strom etc.).

WOCHENRABATT bei Buchung mehrerer Wochen (ab zwei Wochen) erhalten Sie 10 Prozent Ermäßigung auf die zweite Woche und 20 Prozent Ermäßigung auf die dritte Woche. Weitere Ermäßigungen ab vier Wochen auf Anfrage.

AUF EINEN BLICK

Reisetermine (jeweils Samstag bis Samstag) auf Anfrage. Der Mietpreis richtet sich nach dem Reisezeitraum.

Saison A: 16. Februar bis 23. März und 12. Oktober bis 30. November 2019
Saison B: 23. März bis 22. Juni und 31. August bis 12. Oktober 2019
Saison C: 22. Juni bis 31. August 2019

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno;
Bildnachweis: fotolia.com © samott, phant und Gorilla.

Slevogt, Mozart, Beethoven und Zemlinsky

Konzertmatinée am 3. Februar im Landesmuseum Mainz

Mainz. – Im Rahmen der Sonderausstellung „Ein Tag am Meer. Slevogt, Liebermann & Cassirer“ veranstaltet das Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) am Sonntag, 3. Februar um 11 Uhr eine Konzertmatinée. Im Fokus steht dabei Max Slevogts Radierwerk zu Mozarts „Zauberflöte“, das vor 100 Jahren bei Paul Cassirer erschien und im vergangenen Jahr zum 150. Geburtstag des Malers und Zeichners in einer kommentierten Neuausgabe veröffentlicht wurde.

Bei der musikalisch-literarischen Matinée wird der Berliner Schriftsteller und Kulturhistoriker Friedrich Dieckmann, der Slevogts Radierungen 1984 erstmals zusammen mit dessen Vorzeichnungen und dem Operntextbuch von Emanuel Schikaneder herausgab, den Weg des Malers zu diesem graphischen Hauptwerk skizzieren, das am Ende des Ersten Weltkriegs im pfälzischen Neustadt entstand.

Begleitend zu Slevogts graphischen Interpretationen bringen zwei junge Berliner Musiker, der deutsch-österreichische Pianist Mathis Bereuter und der koreanische Cellist und Pianist Uschik Choi, musikalische Zauberflötenklänge von Ludwig van Beethoven und Alexander v. Zemlinsky zu Gehör. Sie spielen unter anderem aus Mozarts berühmter Musik vierhändig die populären Arien und Chöre, die in Zemlinskys Bearbeitung neu und zugleich vertraut klingen.

Die Konzertkarten (20 Euro, ermäßigt 15 Euro) dienen zugleich als Eintrittskarten für die Sonderausstellung „Ein Tag am Meer. Slevogt, Liebermann und Cassirer“, die nur noch bis 10. Februar zu sehen ist. Die Karten können im Vorverkauf an der Museumskasse erworben werden. Sollte es Restkarten geben, werden diese an der Tageskasse angeboten.

Die Konzertbesucher können am 3. Februar das aktuelle Buch von Friedrich Dieckmann „Max Slevogts Randzeichnungen zu Mozarts Zauberflöte“ (Knecht-Verlag Landau 2018) in Rahmen eines Sonderverkaufs erwerben. Zudem wird an diesem Sonntag eine spezielle Slevogt-Wein-Edition, die von sechs Winzern aus Leinsweiler gemeinsam aufgelegt wur-

de, exklusiv angeboten. Die Flaschen mit den Pfälzer Weinen sind etikettiert mit Zeichnungen Slevogts, auf dem Weinkarton sind impressionistische Werke

des Künstlers abgebildet.

Die Slevogt-Konzertmatinée beginnt um 11 Uhr im Landesmuseum Mainz.



Max Slevogt, Bal Paré, 1904. (© GDKE Rheinland-Pfalz – Landesmuseum Mainz, Foto: A. Brachat)



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel

Binger Straße in Höhe zwischen Hauptstraße und Heidesheimer Straße Fahrtrichtung Ortsmitte gemessen vom 09.01.2019 bis 23.01.2019

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	40.932 KfZ	
Pro Tag:	ca. 2.924 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 122 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	33 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	96 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 20 km/h	16.719	11,17%
21 – 30 km/h	36.154	24,15%
30 – 35 km/h	31.319	20,92%
36 – 40 km/h	33.131	22,13%
41 – 45 km/h	20.205	13,49%
46 – 50 km/h	8.513	5,69%
51 – 60 km/h	3.317	2,22%
Über 60km/h	379	0,25%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Binger Straße in Höhe der Hausnummer 94 Fahrtrichtung Ortsmitte gemessen vom 09.01.2019 bis 23.01.2019

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	25.921 KfZ	
Pro Tag:	ca. 1.851 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 77 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	46 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	86 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 30 km/h	2.578	3,60%
31 – 40 km/h	12.184	17,01%
41 – 45 km/h	19.041	26,58%
46 – 50 km/h	19.895	27,78%
51 – 60 km/h	16.178	22,59%
61 – 70 km/h	1.641	2,29%
Über 70 km/h	111	0,15%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Budenheim, 24.01.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar 2019

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar findet statt am Donnerstag, 07. Februar 2019, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101.

Budenheim, 28. Januar 2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.01.2019

1. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Julius-Leber-Str. 10.

2. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Umbau/ zur Erweiterung eines Wohnhauses auf dem

Grundstück Heidesheimer Str. 15.

3. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Gaststätte und Vergrößerung des Gebäudes – „Haus B“ – auf dem Grundstück Heidesheimer Str. 10.

4. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Aufstockung des Wohngebäudes auf dem Grundstück Römerstr. 39.

Budenheim, 24.01.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Montag, 04.02.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 05.02.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 06.02.19

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-KIDZ: Collagen

Donnerstag, 07.02.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Kunst mit Kristin

Freitag, 08.02.19

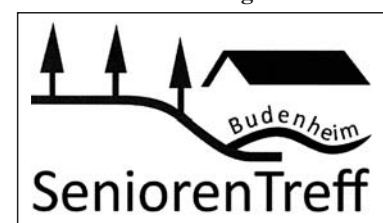
19.00 – 23.00 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Budenheim 24.01.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15 Montag 04.02.2019



09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 05.02.2019

15.00 Uhr Gedächtnistraining

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch 06.02.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 07.02.2019

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

Freitag, 08.02.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung: Gerd Breit Tel.: 06139/9625786 Roswitha Mann Tel.: 06139/8086 Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 03.02.2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 05.02.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

20.00 Uhr CVJM-Vorstandssitzung

Mittwoch, 06.02.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 07.02.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 08.02.2019

17.00 bis 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 01.02.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

19:11 Uhr Pfarrfastnacht, Margot-Försch-Haus

Samstag, 02.02.2019

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03.02.2019

10:00 Uhr Hochamt mit Taufe von Lea Schwenzer und Finja Krämer

Mittwoch, 06.02.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

„Der Frische Blick“ Die Beziehung von Politik und Kunst

Mainz. – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der Frische Blick“ im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) beschäftigt sich am 6. Februar Günter Minas mit dem Werk „Die Festung“ von Bernhard Heisig, dem berühmten, 2011 verstorbenen Maler der Leipziger Schule. Das Bild stellt auf bewegende Weise die Schlacht um Breslau in den letzten Kriegstagen 1945 dar. Es ist eines der wenigen Werke von DDR-Künstlern im Landesmuseum. Beim „Frischen Blick“ geht Minas anhand des Bildes der Beziehung von Politik und Kunst nach.

Minas lebt seit über 30 Jahren in Mainz und ist hier als Publizist und Organisator zahlreicher Kulturveranstaltungen bekannt, unter

anderem durch die Kunstbiennale „... 3 x klingeln!“, die er 1997 zusammen mit seiner Frau, der Malerin Christiane Schauder, ins Leben gerufen hat. Im Landesmuseum hat er als freier Kurator 1996 und 2003 große Sommerausstellungen betreut. Ihn beschäftigen die Wechselbeziehungen zwischen den Künsten sowie ihre Bezüge zu Geschichte und Zeitgeschichte. Seit seiner Studienzeit in den 70er Jahren interessiert sich Minas auch für realistische Malerei mit politischem Impetus, die in den letzten Jahrzehnten kaum noch im Gespräch ist. Die Veranstaltung „Der Frische Blick“ beginnt am Mittwoch, 6. Februar, um 17 Uhr im Landesmuseum Mainz. Der Eintritt beträgt vier Euro (inklusive einem Glas Sekt).



Eigene Erfahrungen verarbeitete Bernhard Heisig in mehreren Tryptichen zur „Festung“ Breslau. (© GDKE Rheinland-Pfalz – Landesmuseum Mainz, Foto: Ursula Rudischer)

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

WERDEN SIE TEAMPLAYER.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

**Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00**



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Sport



„Wir brauchen Euch mehr denn je!“

U19-Sportfreundinnen empfangen am Sonntag amtierenden Deutschen A-Jugend-Meister

Budenheim. – Das erste von zwei Endspielen um den Einzug ins Viertelfinale der Deutschen A-Jugend-Meisterschaft steht für die Sportfreunde Budenheim an. An diesem Sonntag trifft das Bundesliga-Team von Trainerin Agnes von Römer ab 16 Uhr in der Budenheimer Waldsporthalle auf den amtierenden Deutschen Meister TSV Bayer Leverkusen. Um gegen diesen großen Namen die Chance auf das Weiterkommen zu wahren, setzten die Budenheimerinnen vor allem auf einen Faktor: das Publikum in der „Grünen Hölle“.

Nach der 40:32 Auftaktniederlage in der Jugendbundesliga-Zwischenrunde B bei der SG Kappelwindeck-Steinbach ist die Ausgangslage der Budenheimerinnen vor den beiden abschließenden Gruppenspielen klar: Deutscher Meister hin oder her – am Sonntag zählt nur ein Sieg, um weiterhin im Rennen zu bleiben und sich Ende Februar die Entscheidung im Gruppenfinale gegen den Buxtehuder SV zu verdienen. Dass dieses Unter-

fangen keineswegs unmöglich ist, haben die Sportfreundinnen bereits bei ihren beiden starken Heimspielen in der Vorrunde gegen die TG Hörste (34:23) und das Spitzenteam BVB Dortmund (32:33) Ende November gezeigt. „Uns erwartet ein ähnliches Kaliber wie zuletzt in Kappelwindeck“, so von Römer. Leverkusen verfüge mit Thomaier und Holste über einen wurfgewaltigen und körperlich überlegenen Rückraum, zudem sei das Werksteam für sein Tempospiel sowie die starken Torfrauen und treffsicheren Außen bekannt.

Die gute Nachricht: Sophie Weber wird nach ihrem überstandenen Bänderriss voraussichtlich wieder einsatzbereit sein, allerdings stehen ihre langzeitverletzte Tochter Sophie von Römer sowie Sarah Matysiak und Luisa Strubel nicht zur Verfügung. „In dieser schwierigen Ausgangslage setzten wir voll auf die Unterstützung unseres fantastischen Publikums in der Waldsporthalle“, so Agnes von Rö-



Trainerin Agnes von Römer (l.) und ihr Team wollen am Sonntag wieder jubeln, wenn Meister Bayer Leverkusen in der Waldsporthalle zu Gast ist. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

mer: „Zu Hause in der Grünen Hölle ist alles möglich.“ Die Budenheimerinnen seien motiviert und willig, den Kampf anzunehmen und ließen sich durch große Namen nicht beeindrucken: „Sie werden fighten, zupacken und rennen bis zum Umfallen.“ Die Trainerin appelliert im

Namen ihrer Mannschaft an alle Freunde und Bekannte der Sportfreunde, Budenheimer, Mainzer und alle Handballinteressierten in näherer und weiterer Umgebung, die A-Jugend am Sonntag ab 16 Uhr lautstark zu unterstützen: „Wir brauchen Euch mehr denn je!“

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

Ich bin gerne für Sie da!



Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617

Mobil: 0160/5003498

achim.laqua@rheingau-echo.de

Achim Laqua
Mediaberater

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau
Die besten Seiten
Echo
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Auflösung des Rätsels



Zeitungsläser wissen mehr!



Gemeindeverwaltung Budenheim

Wir suchen zum 01. August 2019

eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir bieten

eine breit angelegte Ausbildung auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen sowie eine Vielfalt an abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeiten.

Wir suchen

kontaktfreudige, offene Menschen mit freundlichem Auftreten, die Spaß an den vielfältigen Einsatzbereichen (z. B. Bürgerbüro, Standesamt, Soziale Dienste, Bauen, Finanzen u.v.m.) in einer modernen Kommunalverwaltung haben.

Wir erwarten

neben einem guten, allgemeinen mittleren Bildungsabschluss (Sek. I) Respekt im Umgang mit anderen Menschen, Bürgerorientierung, Teamgeist sowie ein Interesse an dem Aneignen von Gesetzestexten und dem Erlernen der Rechtsanwendung.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen samt Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse senden Sie bitte bis zum **17. Februar 2019** an:

**Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Berliner Straße 3, 55257 Budenheim**

oder online an: info@budenheim.de (bitte nur mit PDF-Anhang)

Tel. Auskünfte: Büroleiter Herr Henn 06139 / 299-110



BESTATTUNGsinstitut VEYHELMANN

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / **92990**

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.


 Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.


 Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.


 Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG


 Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Anneliese Daube

geb. Schwalbach

*26. 07. 1934 † 14. 01. 2019

Danke

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

Besonderer Dank gilt Herrn Father Wilfred Chidi Agubuchie für die Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Heribert Daube und Ulrike Schäfer

Budenheim, im Januar 2019



Nun ist er erlöst.

Hans Jung

*20. 03. 1934 † 23. 01. 2019

In Liebe und Dankbarkeit:
**Familie Vois & Familie Holzan
Familie Krenzer & Familie Ruthard**

Traueranschrift: Marlene Vois, Römerstraße 1, 55257 Budenheim

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**GEBOREN
AM
11.01.1988**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

**NEU
GEBOREN
AM
05.02.2010**



Heinz Rogos

† 10.1.2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Tode unseres lieben Verstorbenen durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Walter Kost und Frau Maria Viviani, dem Bestattungsinstitut Richter, Herrn Dr. Prüfert sowie dem Hospiz Advena Wiesbaden.

Im Namen aller Angehörigen:
Betty Leoff

Budenheim, im Januar 2019



Garten- und Landschaftsbau

Inh.OMIC Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim

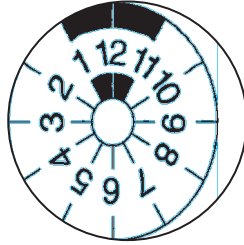
Tel.: 06139/962486

Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com

www.rosi-galabau.de

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme
- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme



Nächster Prüftermin: 06.02.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Damit alle es erfahren

Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Suche Putzhilfe

aus Budenheim
für 1 x wöchentlich
2 Std.

Tel. 0162/2612440

jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

DER NEUE CITROËN C5 Aircross SUV



Comfort class
SUV



GROSSE PREMIERE
AM 9. FEBRUAR

- 20-cm/8"-Touchscreen
- ABS, ESP und ASR
- Aktiver Notbremsassistent
- Aktiver Spurhalte-Assistent
- Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar
- Berganfahrassistent

- Automatische Fahrlichteinschaltung und Frontscheibenwischer mit Regensensor
- Macis Wash®
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- CITROËN Advanced Comfort Federung
- Klimaanlage
- LED-Tagfahrlicht und vieles mehr

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 5,2 - 5,7 l Benzin/100 KM, CO2-EMISSIONEN KOMBINIERT 119 - 132 G/KM. DIESEL KOMBINIERT 4,0 - 4,8 l/100 KM, CO2-EMISSIONEN KOMBINIERT 106 - 126 G/KM.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Schwupp die Wupp
Kartoffelsupp
ei der dei Kartoffelbrei
und schon warns 3

Karl-Heinz

ist geboren!
27.1.2019 · 19:50 Uhr

Es richten Glückwünsche
an die stolzen
Eltern Dominik Dahms
& Julia Schmatzmann

Bruder Patrick und
Großmutter Elisabeth

**Verkäufer für unsere
Erdbeer-/
Spargelständchen
in Mainz und Umgebung
gesucht.**

Hausfrauen, Rentner,
Studenten...

Bei Interesse kurze Mail
an lommel@
finther-obstlaedchen.de

Zuverlässige Mitarbeiter
gesucht für anspruchsvolle
Verpackungstätigkeiten

Teilzeit oder auf
450,- €-Basis.

Arbeitszeit ca. 12 bis 16 Uhr
bzw. nach Vereinbarung.
Gute Deutschkenntnisse
erforderlich. Bewerbung an:
feine-algen.de, Udo Müller,
Telefon 0177/4256683

ZU GUTER LETZT

HOLZ
das Material
mit den
vielen Stärken.

KÖNIG
die Werkstätte
mit den
guten Ideen.

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de